



# ANWURF



Heft 13

2024/2025



Richtungsweisendes Duell gegen  
den VfL Lübeck-Schwartau

**DRHV revanchiert sich für  
Hinspielniederlage**

## DRHV-DAMEN

Frauen mit knapper  
Niederlage

## NEWS

Nachrichten Rund um den  
DRHV 06

## BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der  
Biber-Akademie

## RICHTUNGSWEISENDES DUEL: BIBER EMPFANGEN VFL LÜBECK-SCHWARTAU

Am Freitagabend trifft der DRHV in der Anhalt-Arena auf den VfL Lübeck-Schwartau – eine Partie mit hoher Bedeutung für beide Teams. Für die Biber geht es darum, sich mit einem Heimsieg weiter von den Abstiegsrängen zu entfernen und einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen. Die Gäste aus Lübeck hingegen könnten mit einem Erfolg in Dessau-Roßlau die Abstiegszone verlassen und sich etwas Luft im Tabellenkeller verschaffen. Geleitet wird die Begegnung von den Schiedsrichtern Fabian Friedel und Rick Herrmann.

Mit ordentlich Rückenwind reisen die Gäste aus Norddeutschland in die Bauhausstadt. Drei Punkte aus den letzten drei Spielen sprechen für sich – und selbst die knappe 28:29-Auswärtsniederlage in Balingen zeigt, dass der VfL Lübeck-Schwartau aktuell voll auf der Höhe ist. Besonders das Unentschieden gegen Dresden vor gut zwei Wochen sorgte für hitzige Diskussionen in der Handball-Welt.



Die DRHV-Fans werden am Freitagabend als achter Mann wieder für ordentlich Stimmung in der Anhalt-Arena sorgen. | Foto: Norman Gunkel

Die Szene, die für Gesprächsstoff in ganz Deutschland sorgte: 13 Sekunden vor Schluss, Spielstand 32:33 – Lübecks Trainer David Röhrig nimmt die Auszeit. Die Strategie klar – der siebte Feldspieler soll ran, der zudem noch ein Torhütertrikot überstreifte, damit er gleich ins Tor zurücklaufen kann. Als der Angriff läuft, stehen plötzlich acht Feldspieler des VfL auf der Platte! Weder die Schiedsrichter noch das Kampfgericht oder die Dresdner bemerkten den Regelverstoß, einzig Lübecks-Rechtsaußen Nadav Cohen bemerkte den Fehler, wurde jedoch von VfL-Trainer Röhrig wieder aufs Feld geschickt. Die Lübecker schafften es mit dem und sich einen Punkt zu sichern! Das Kuriose: Da Dresden keinen Einspruch einlegte, bleibt das Ganze ohne Konsequenzen. Bleibt nur zu hoffen, dass dieser eine Punkt am Ende der Saison nicht über den Abstieg eines anderen Vereins mit entscheiden wird.

letzten Angriff die Partie noch auszugleichen und sich einen Punkt zu sichern! Das Kuriose: Da Dresden keinen Einspruch einlegte, bleibt das Ganze ohne Konsequenzen. Bleibt nur zu hoffen, dass dieser eine Punkt am Ende der Saison nicht über den Abstieg eines anderen Vereins mit entscheiden wird.

Auf den einzig wahren achten Mann wird es auch am Freitagabend ankommen – die DRHV-Fans! Die sind dafür bekannt, in der heimischen Anhalt-Arena für ohrenbetäubenden Lärm und eine hitzige Atmosphäre zu sorgen. Laut, lauter, noch lauter – so die Devise! Eine Unterstützung, die die Biber zu schätzen wissen und die auf dem Spielfeld für den entscheidenden Extra-Kick sorgt.

Dass dieser benötigt wird, dazu reicht ein Blick auf die Tabelle, die die enorme Spannung in der 2. Handball-Bundesliga zeigt. Die Biber stehen mit 25:25 Punkten auf Rang neun, aber der Abstand zum VfL Lübeck-Schwartau auf Rang 17 beträgt nur magere fünf Punkte. Ganze elf Teams befinden sich noch mitten im Abstiegskampf – eine irre und einmalige Konstellation. Mit dem achten Mann im Rücken will das Team um Kapitän Vincent Bülow am Freitagabend die zwei Punkte in Dessau-Roßlau behalten, um selbst einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen und sich im Tabellenmittelfeld zu festigen.

Die Fans des DRHV dürfen sich am Freitag auf ein Comeback freuen: Torhüter Janik Patzwaldt ist zurück! Nach seinem erfolgreichen „Back to Competition“-Test zu Wochenbeginn kann der Torhüter ab sofort wieder eingesetzt werden. Ebenfalls wieder im Kader stehen Carl-Phillip Haake und Alexander Mitrović. Damit hat Cheftrainer Uwe Jungandreas wieder mehr Optionen als in den vergangenen drei Partien.

Jungandreas sieht sein Team in guter Verfassung, warnt aber davor, dass die Liga in dieser Saison kaum Fehler verzeiht: „Jede Woche ist alles anders – die Tagesform entscheidet über Sieg oder Niederlage. Jedes Spiel ist wichtig.“ Gegen Lübeck-Schwartau benötigt man eine starke Defensive: „Hinten heißt es kompakt stehen und übers Zentrum keine Durchbrüche und Ans piele an den Kreis zu zulassen. Im Angriff müssen wir uns unsere Chancen erarbeiten und diese nutzen.“

## ► DRHV REVANCHIERT SICH FÜR HINSPIELNIEDERLAGE

Der DRHV hat sich erfolgreich für die bislang höchste Saisonniederlage bei den Eulen Ludwigshafen revanchiert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kämpfte sich das Team um Kapitän Vincent Bülow in die Partie und übernahm kurz vor der Halbzeitpause erstmals die Führung. In der zweiten Hälfte überzeugten die Biber weiter mit ihrer effizienten Chancenverwertung und behielten trotz einer engen Schlussphase die Oberhand. Am Ende steht ein verdienter 29:28-Erfolg, mit dem sich der DRHV zwei wichtige Punkte sichert. Bester Torschütze der Dessau-Roßlauer war Yannick-Marcos Pust mit sieben Treffern.

Die Eulen Ludwigshafen erwischten den besseren Start in die Begegnung und gingen durch zwei Tore von Fredy Stüber früh mit 2:0 in Führung. Die Biber hatten zunächst Startschwierigkeiten, fanden aber mit zunehmender Spielzeit besser ins Spiel. Marcel Nowak erzielte in der fünften Minute den ersten Treffer für den DRHV zum 3:1. Doch das offensive Zusammenspiel der Biber geriet weiter ins Stocken – unkonzentrierte Aktionen im Angriff luden die Gäste zu schnellen Gegentoren ein, sodass die Eulen in der neunten Minute auf 6:3 davonzogen. Doch dann fand die DRHV-Defensive ihren Rhythmus: Bälle wurden erkämpft und das Umschaltspiel funktionierte besser. Yannick-Marcos Pust stellte in der elften Minute den Anschluss wieder her. Doch die Gastgeber blieben effektiv und bauten ihren Vorsprung erneut auf drei Tore aus (8:5, 14. Minute).



Erfolgreicher Abschluss: Fynn Gonschor und die Biber beenden die englische Woche mit einem Auswärtssieg in Ludwigshafen. | Foto: Eulen Ludwigshafen

das Spiel umkämpft und vor allem ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Biber. In der 28. Minute erzielte Yannick Danneberg die erste DRHV-Führung zum 12:11, doch Ludwigshafen glich postwendend aus. Mit einer knappen 14:13-Führung für die Biber ging es in die Pause.

Auch nach der Pause blieben die Biber das bessere Team und setzten ihren offensiven Spielfluss fort. Pust brachte sein Team erstmals mit drei Toren in Führung, doch die Eulen Ludwigshafen hielten dagegen. Der zwischenzeitliche Vier-Tore-Vorsprung nach einem Treffer durch Danneberg Mitte der zweiten Halbzeit schmolz zehn Minuten vor Schluss auf ein Tor zusammen, doch der DRHV bewahrte die Nerven. Kilian Schwarzer brachte die Eulen beim 22:23 wieder in Schlagdistanz.

Mit einer starken Defensive und einer wichtigen Parade von Philip Ambrosius stimmte sich das Team gegen den drohenden Ausgleich und das mit Erfolg. Tim Hertzfeld sorgte schließlich mit zwei Treffern in Folge nicht nur für die erneute Vier-Tore-Führung, sondern auch für die Vorentscheidung. Die Gastgeber versuchten mit einer offensiven Manndeckung den Druck nochmals zu erhöhen, was aber nicht mehr reichte, um den DRHV-Erfolg in Gefahr zu bringen.

Am Ende steht ein knapper, aber hochverdienter 29:28-Sieg, der die starke Leistung der Biber in der zweiten Halbzeit widerspiegelt.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Wir haben heute das Gleiche gemacht wie zuletzt gegen Hagen, nur haben wir heute unsere Chancen reingemacht. Die Abwehr stand weitestgehend gut. Da hatten wir nur kurze Phasen mit Problemen gehabt. Ansonsten vom System, von der Zweikampfführung her hat das gut gepasst. Im Angriff haben wir das umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten. Nur ein paar wenige Fehler eingestreut, aber und das war das Gute, wir haben die Chancen reingemacht und uns nicht aus der Ruhe bringen lassen.

## STARKER AUFTRITT IN CHEMNITZ WIRD NICHT BELOHNT



Am letzten Sonntag ging es für das Team um Frank Eichardt nach Chemnitz zum vorletzten Auswärtsspiel der Saison. Von Beginn an zeigten die Dessauer Frauen eine souveräne Abwehrleistung. Im Angriff ver-

zeichneten sich jedoch erneut zu viele technische Fehler und überhastete Torabschlüsse, weshalb sich Cheftrainer Frank Eichardt schon in der vierten Minute gezwungen sah, die erste Auszeit zu nehmen. Trotz des frühen Team Time-outs lag das Glück nicht auf der Seite des DRHV-Teams. Lilli Hoffmann konnte das Team erst in der achten Minute per Siebenmeter erlösen und den ersten Treffer erzielen. Sehr schleppend verlief die erste Hälfte weiter. Mit hängenden Köpfen verließen die Frauen des DRHV zur Halbzeitpause das Parkett bei einem Stand von 14:8.

Eine positive und aufmunternde Ansprache in der Kabine sollte der Mannschaft in der zweiten Halbzeit zu Gute kommen. Das gegenseitige Aushelfen und frühe Raustreten in der Abwehr sorgte für Unruhe im Angriffsspiel der Chemnitzer Damen, sodass sich nun auch auf der anderen Seite mehr Fehler einschlichen. Torhüterin Samantha Bambynek entschärzte einige Bälle, die trotzdem auf das Tor kamen. So kämpfte sich die Mannschaft immer weiter heran. In der 45. Spielminute stand es 19:18.

In den letzten sieben Minuten sollten beide Mannschaften keinen Treffer mehr erzielen. Somit stand der vorläufige Endstand von 23:22 bereits in der 53. Minute fest. Nicht zuletzt ist das starke Angriffsspiel von Lilli Hoffmann zu erwähnen, welche mit zehn Toren glänzte. Zwar wäre mindestens ein Punkt wichtig gewesen für unsere Frauen, um im Abstiegskampf einen sicheren Platz in der Tabelle zu festigen, doch wir fahren nicht mit leeren Händen nach Hause. Die starke zweite Halbzeit gibt Auftrieb und Motivation, die nötigen zwei Punkte im Heimspiel gegen den HBV Jena 90 am 06.04.2025 in der Anhalt-Arena zu behalten..

### Spieldaten

#### HV Chemnitz vs. DRHV 06 23:22 (14:8)

**DRHV 06:** Samantha Bambynek (TW) – Lilli Hoffmann (10/3), Anne Bäuer (3), Sina Göring (3), Lea Gödde (2), Janine Louisa Bender (1), Emma Pauline Kosak (1), Emly Meyer (1), Lia Christin Hoffmann (1), Lara Marie Loos, Rika Müller, Marie Theres Knöbel, Helene Vollrath, Klara Henkel, Ann-Christin König

**Schiedsrichter:** Raimo Füßler / Dennis Schneider

**Zeitstrafen:** 2:14 Minuten

**Siebenmeter:** HV Chemnitz: 3/4 – DRHV 06: 3/4

DYN SPORT.  
DEIN SENDER. **DYN**

ALLE SPIELE DES  
**DRHV 06**  
LIVE UND  
EXKLUSIV  
BEI DYN!

JETZT SPAREN

**2. HBL**

**ANZEIGE**DYN SPORT.  
DEIN SENDER.

**ENDLICH WIEDER HANDBALL:  
LIGASTART BEI DYN.**

**SCHON AB 11,50 €/MONAT.\***

\*Ermäßiges Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter [www.dyn.sport](http://www.dyn.sport)

## NEWS



### WJB: Sieg im Spitzenspiel!

Am Sonntagnachmittag empfing die weibliche B-Jugend der JSpG Kühnau/DRHV 06 das Team der Sportschule Halle zum Spitzenspiel der Liga. Die Halle in der Friedensschule war gefüllt, was für eine ausgezeichnete Stimmung sorgte.

Zu Beginn der Partie hatte die Jugendspielgemeinschaft jedoch mit einigen Startschwierigkeiten zu kämpfen. Es dauerte acht Minuten, bis das erste Tor der Gastgeber fiel, was zur frühen Auszeit der Trainer führte. Diese kurze Unterbrechung zeigte Wirkung, denn nach der Auszeit fand die Mannschaft besser ins Spiel und konnte sich mit 5:2 absetzen. Trotz der zwischenzeitlichen Führung war das Spiel weiterhin von Unsicherheiten im Torabschluss geprägt, und man verpasste sich weiter abzusetzen. Besonders die Wurffrage der Gastgeber ließ zu wünschen übrig. Die erste Halbzeit endete mit einer 12:8-Führung für die JSpG.

In der zweiten Hälfte zeigten die Mädels dann eine deutlich verbesserte Leistung. Die Abwehr stand stabil und im Angriff wurde die Chancenverwertung merklich besser. Besonders in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit konnte sich die JSpG nach rund 34 Minuten mit 18:10 absetzen. Etwa zehn Minuten vor Schluss war der Sieg nahezu sicher. Am Ende siegte die JSpG mit 26:17 und konnte somit zwei wichtige Punkte im Rennen um die Landesmeisterschaft mitnehmen. Der Sieg war insgesamt verdient, auch wenn die Mädels in der ersten Halbzeit noch nicht ihr bestes Niveau abrufen konnten.

Für die JSpG Kühnau/DRHV 06 bleibt nun die Chance, den Landesmeistertitel zu sichern. Zwei Spiele stehen noch an, von denen eines gewonnen werden muss, um den Titel zu holen.



### MJA II: Riesenenttäuschung nach Niederlage

Vier Spiele hatte die zweite männliche A-Jugend der JSpG Kühnau/DRHV 06 im März vor der Brust. Nach der Niederlage im Duell der Tabellennachbarn beim Güsener HC sollte nun im Heimspiel gegen den HV Rot-Weiß Staßfurt wieder ein Sieg her, um sich im Tabellenmittelfeld zu etablieren.

Doch an diesem Tag schafften es unsere Jungs nie, ihr Potenzial vollständig abzurufen. Das 1:0 in der zweiten Spielminute sollte die einzige Führung im gesamten Spiel bleiben. Viele Spieler der Mannschaft waren nicht bei hundert Prozent und auch die Emotionalität kam nicht auf. Auch, wenn man offensiv oft den Schlüssel zum Erfolg fand, vergrößerte sich der Rückstand durch eine lückenhafte Abwehr immer weiter. Folglich stand zur Pause ein 15:20 auf der Anzeige.

Nichts Unmögliches, sollte man meinen, immerhin gelang der Zweitvertretung der Jugendspielgemeinschaft im Hinspiel in Staßfurt ein souveräner 33:24-Sieg. Aber nach 48 gespielten Minuten waren es dieses Mal die Gäste, die auf neun Tore davonzogen. Beim 22:31 war klar, dass eine Kehrtwende in dieser Phase des Spiels einem Wunder gleichen würde. Doch auch das blieb aus. Obwohl man in den letzten drei Minuten des Spiels kein Gegentor mehr kassierte, war die gesammelte Hypothek deutlich zu groß und ein enttäuschendes 31:37 war das Ergebnis eines Spiels, in dem die Emotionen nicht aufkommen wollten.

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### ZWEITER GRUNDSCHULCUP RÜCKT NÄHER

Nicht mehr lang, dann treffen sich wieder Erst- und Zweitklässler aus mehreren Grundschulen aus Dessau und Wittenberg, um im Rahmen des zweiten Grundschulcups in der Anhalt-Arena Dessau die beste Mannschaft im Aufsetzerball zu küren.

Beim Aufsetzerball geht es darum, den Ball so in die gegnerische Hälfte zu werfen, dass er mindestens einmal den Boden berührt und dann die hintere Spielfeldgrenze passiert. Dabei darf man mit Ball nur drei Schritte machen und es darf nicht getiptt, gepreellt oder gerollt werden. Wie bereits im letzten Jahr treten alle Mannschaften unter dem Motto „Der Ball ist unser Freund“ einen ganzen Vormittag über jeweils einmal gegeneinander an.

Ziel des Grundschulcups ist es, dass die Schüler sich stärker mit ihrer Schule identifizieren und gemeinsam für diese antreten. Denn wer sich mit seiner Schule verbunden fühlt, fühlt sich auch eher mit der Region verbunden. Auf diesem Weg wollen wir einen Beitrag dazu leisten, das demografische Ungleichgewicht in der Region um Dessau-Roßlau zu bekämpfen und zukünftig mehr junge Menschen hier zu halten. Da uns dieses Anliegen sehr wichtig ist, haben wir vor, den Grundschulcup in den nächsten Jahren auf mehrere Tage auszuweiten und mit noch mehr Schulen aus der Region zu kooperieren.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Schülerinnen und Schüler in der Anhalt-Arena zu begrüßen und einen spannenden Tag voller Spaß und Bewegung zu gestalten. Denn gerade für die Entwicklung junger Menschen spielt körperliche Betätigung verbunden mit der Freude daran eine entscheidende Rolle. Das wollen wir fördern.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

 VFL LÜBECK-SCHWARTAU



# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt	 30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen	 30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen	 30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg	 27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz	 27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC	 30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden	 31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg	 25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen	 22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 28		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 28 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		Bergischer HC

## TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	25	19	2	4	+113	40:10
2	GWD Minden	24	16	2	6	+52	34:14
3	TV 05/07 Hüttenberg	25	16	1	8	+39	33:17
4	HBW Balingen-Weilstetten	25	14	3	8	+43	31:19
5	HC Elbflorenz Dresden	25	12	4	9	+47	28:22
6	HSG Nordhorn-Lingen	24	11	5	8	+7	27:21
7	VfL Eintracht Hagen	25	11	3	11	+34	25:25
8	HSC 2000 Coburg	25	10	5	10	+4	25:25
9	Dessau-Roßlauer HV	25	11	3	11	-13	25:25
10	TuS Ferndorf	25	11	2	12	-13	24:26
11	TuSEM Essen	25	11	1	13	-38	23:27
12	TV Großwallstadt	25	11	1	13	-59	23:27
13	ASV Hamm-Westfalen	25	10	2	13	-8	22:28
14	TSV Bayer Dormagen	25	11	0	14	-12	22:28
15	Eulen Ludwigshafen	25	9	3	13	-8	21:29
16	TuS N-Lübbecke	25	10	1	14	-37	21:29
17	VfL Lübeck-Schwartau	25	8	4	13	-22	20:30
18	HSG Konstanz	25	1	2	22	-129	4:46

Stand: 04.04.25, 12:00 Uhr

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



Dessau  
→ Roßlau  
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Exklusiv-Partner



### Top-Partner



### THYROLF&UHLE



### Business-Partner



Gut beraten. Fair versichert.

ÖSA  
Versicherungen  
Servicebüro Steffen Reinsch  
Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

Geschäftsstelle Dessau



# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Partner



RICHTER & THIELEMANN  
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO  
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR  
Verkehr - Infrastruktur - Wasser





**START7**  
WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

**DEINE STARS!**

**DEIN TEAM!**

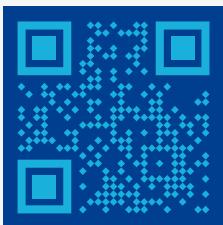
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



#### Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

[www.drhv06.de](http://www.drhv06.de)  
[info@drhv06.de](mailto:info@drhv06.de)

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV 06